

# Dorfentwicklung VierInseln - Spiekeroog, Wangerooge, Baltrum und Juist

Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages  
mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe  
zur Verbesserung der Agrarstruktur und  
des Küstenschutzes.



Niedersachsen

## Ideen sammeln. Projekte entwickeln. Dein Dorf gestalten.

30. September 2025 | 10:00 Uhr und / oder  
30. September 2025 | 19:00 Uhr

### PROJEKTWERKSTATT

Wo: im Innenhof der neuen ev. Kirche  
(bei Regen in der Kirche)

Herzliche Einladung!  
Kommt vorbei – zu einer oder beiden Uhrzeiten.

Wir stellen die bisherigen Ideen für unseren  
Dorfentwicklungsplan vor, entwickeln sie weiter  
und sammeln neue Themen.

Wir freuen uns auf Euch!  
Eure Dorfmoderator:innen & Gemeinde  
bei Rückfragen: Tel. 04976-9993916, bruns@gem.spiekeroog.de

MEHR INFOS UND  
ONLINE-BETEILIGUNG:

**adhocracy**+



<https://adhocracy.plus/spiekeroog/projects/dorfentwicklung-inseln/>

SPIEKEROOG



# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

<b>Projekttitle</b>	
„Bio bleibt auf der Insel – Kreislauf statt Rücktransport“	
<b>Projektgruppe / Ansprechpersonen</b>	
Maren Bruns, <a href="mailto:bruns@gem.spiekeroog.de">bruns@gem.spiekeroog.de</a> , 04976-99939-16 Friederike Gödecke Nadine Weber (NSB Nachhaltigkeitsinitiative)	
<b>Projektidee</b>	
<p>Jährlich fallen auf Spiekeroog große Mengen organischer Abfälle an (Gastronomie, Haushalte, Grünpflege).</p> <p>Bisher: Sammlung in Tonnen, kosten- und CO<sub>2</sub>-intensiver Transport zum Festland → Verlust wertvoller Nährstoffe.</p> <p>Inselböden sind sandhaltig, daher hoher Importbedarf von Mutterboden und Erde.</p> <p>Ziel: Aufbau eines geschlossenen Stoffkreislaufs:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Dezentrale Sammlung &amp; Vorfermentation (Bokashi-Systeme) → nahezu geruchsfreie Vorbehandlung in Haushalten &amp; Gastronomie.</li><li>– Zentrale Verarbeitung zu Kompost → Gewinnung von nährstoffreicher Erde für Inselgrün, öffentliche Flächen, Gärten.</li><li>– Zwei Varianten für die zentrale Stufe:</li><li>– Direkte Kompostierung mit Grünschnitt → einfacher, günstiger, evtl. mehr Gerüche.</li><li>– Zentrale Nachfermentation + Kompostierung → hochwertiger Humus, aber höherer Aufwand &amp; Kosten.</li></ul>	Weitere Notizen
<b>Ort</b>	
Mögliche Standorte für eine zentrale Kompostieranlage wären	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Option 1: Flächen bei Wilbersgelände / Bauhof / Kläranlage (Achter d'Diek, Pachtflächen Land Niedersachsen).</li><li>– Option 2: Bestehende Müllumschlagstation / Entsorgungsanlage (Flächen von Niedersachsen Ports, genutzt durch Landkreis Wittmund).</li></ul>	
<b>Partner / Unterstützer</b>	
Landkreis / Abfallwirtschaft, Gemeinde Spiekeroog, Nachhaltigkeitsinitiative NSB, Nationalparkhaus Wittbülten / Bildungsakteure, Gastronomiebetriebe, Technische Partner & Anbieter, Bürger:innen Spiekeroogs	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
<b>Freiflächen-Photovoltaikanlage &amp; PV-Offensive Spiekeroog</b>	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Jens Schnabel, Sascha Rogert, Jörg Gerdes, Patrick Kösters, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:koesters@gem.spiekeroog.de">koesters@gem.spiekeroog.de</a> , 0171-5172005 Nadine Weber, Nachhaltigkeitsinitiative Spiekeroog	
Projektidee	
<p>Spiekeroog will als kleine Inselgemeinde im Nationalpark Wattenmeer sichtbar zur Energiewende beitragen.</p> <p>Herzstück: naturverträgliche Freiflächen-Photovoltaikanlage (PV) nahe des Hafens.</p> <p>Ergänzend: PV-Offensive für private Dächer (Anreize, Beratung, Fördervermittlung).</p> <p><u>Ideen zur Freiflächenanlage:</u></p> <p>Fläche: ca. 1–1,5 ha in Deichschutzzone östlich Hafen</p> <p>Modulbauweise, versetzbare Konstruktionen ohne Fundament (Betonkuben/Stahlwannen mit Kiesschüttung)</p> <p>Windlastsicherheit bis Zone 4 (DIN EN 1991-1-4), Aufbauhöhe max. 2,0 m</p> <p>Duale Nutzung: Extensive Schafbeweidung (Grünpflege, ökologische Aufwertung); Informations- und Bildungselemente (Infotafeln, Führungen, Schulprojekte)</p>	<b>Weitere Notizen</b>

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
<b>Foodsharing Spiekeroog</b>	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Projektidee Worum geht es beim Projekt? Worin besteht die Idee und was soll passieren?	
<p>Mit dem Projekt <i>Foodsharing Spiekeroog</i> soll eine zentrale Anlaufstelle geschaffen werden, die Lebensmittel rettet und gleichzeitig Menschen zusammenbringt. In einem kleinen, niederschweligen Raum – z. B. im Dorfzentrum, am Insulaner-Garten oder in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen (Bäckerei, Supermarkt, Gastronomie, Kirche) – werden überschüssige, aber noch genießbare Lebensmittel gesammelt und kostenfrei oder gegen eine symbolische Spende weitergegeben.</p> <p>Das Projekt orientiert sich an erfolgreichen Beispielen wie „Kostbar Langeoog“, wird aber auf die spezifischen Bedingungen Spiekeroogs angepasst: kleine Strukturen, enge Wege, hoher logistischer Bezug zwischen Tourismus, Gastronomie und Insulaner-Alltag.</p> <p>Darüber hinaus soll das Projekt einen sozialen Treffpunkt schaffen: ein Ort, an dem Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Wertschätzung von Lebensmitteln gelebt werden. Denkbar sind ergänzende Formate wie „Foodsharing-Tage“ mit Kochaktionen, Workshops oder Bildungsangebote zu nachhaltigem Konsum.</p>	Weitere Notizen
Ort	
Partner / Unterstützer	
Wie geht's weiter?	

## Projektskizze

**Wichtige Info:** Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. **Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.**

<b>Projekttitle</b>	
Medizinisch Pflegerisches Zentrum auf Spiekeroog	
<b>Projektgruppe / Ansprechpersonen</b>	
Claudia Lauterjung, Ute Hildebrand <a href="mailto:ute.hihe@gmx.de">ute.hihe@gmx.de</a> , mobil 0170 4630148, Ute Werner, Margret Bauer, Franka Knaut, Bettina Hille <a href="mailto:bettinahille@web.de">bettinahille@web.de</a> , mobil 0170 4630148	
<b>Projektidee</b>	
<p>Umbau ehem. Kurmittelhauses oder Sanierung derzeitigen Praxisräume zum barrierefreien, multifunktionalen Medizinisch-Pflegerischen Zentrum.</p> <p>Ziel: zukunftsfähige, zentrale hausärztliche Versorgung &amp; zusätzliche pflegerische Betreuung auf Spiekeroog.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erweiterung auf 5 Arztträume + Räume für Fachärzte &amp; Therapeuten (z. B. Dermatologie, Gynäkologie, Psychologie, Logopädie, Ergotherapie, Hebamme).</li> <li>– Pflegestation mit Krankenzimmern &amp; Sprechraum für Kurzzeitbetreuung.</li> <li>– Hygienekonzept mit separatem Infektionsraum („Emergency Room“) &amp; direkter Rettungszugang mit Überdachung.</li> <li>– OP-Raum nach Hygienevorschriften, Labor &amp; Sterilisationsräume.</li> <li>– Barrierefreiheit: stufenloser Zugang, behindertengerechtes WC, automatische Türen, höhenverstellbare Liegen.</li> <li>– Wartebereich mit Kinderspielecke + diskreter Aufnahmebereich.</li> <li>– Personalräume, Archiv, Lagerflächen, Waschmöglichkeit.</li> <li>– Schaffung / Nutzung von Wohnräumen für Praktikanten, Studierende &amp; Vertretungsärzte.</li> <li>– Nachhaltigkeit: Umnutzung statt Neubau, zentrale Lage, kurze Wege zu Thalassozentrum &amp; Rettungsstation.</li> </ul>	<p>Weitere Notizen</p>
<b>Ort</b>	
Kurzentrum Spiekeroog	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
Inselarchiv Spiekeroog – Sicherung und Sichtbarmachung der Inselgeschichte	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Inge Redelfs, <a href="mailto:ingeredelfs@aol.com">ingeredelfs@aol.com</a> Maren Bruns, <a href="mailto:bruns@gem.spiekeroog.de">bruns@gem.spiekeroog.de</a>	
Projektidee	
<p>Einrichtung eines zentralen Inselarchivs für Dokumente, Fotos, Akten und Datenträger zur Inselgeschichte.</p> <p>Aktuell verteilt auf verschiedene Institutionen: Inselmuseum, Kulturstiftung, Hermann Lietz-Schule, Heime, Gemeinde, Vereine, Kirche, Rathaus, Nordseebad GmbH, Privathaushalte.</p> <p>Ziel: Sicherung der Bestände, Schutz vor Verlust, dauerhafte Bewahrung, Beitrag zur Erinnerungskultur, öffentlich zugänglich.</p> <p>Begleitende Angebote: digitale Zugänge, Kooperationen mit Schulen/Kulturträgern, kleine Ausstellungen.</p> <p>Umsetzungsvarianten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Dokumentensicherer Bau inkl. Archivierungsprogramm (ggf. Anbindung an anderes Archiv).</li><li>– Kompakte Lösung: gesicherte Schränke in sicherem Gebäude.</li><li>– Abgestufte Lösungen dazwischen möglich.</li></ul>	Weitere Notizen
Ort	
<p>Mögliche Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Multifunktionales Gebäude „Machbar“ (geplant im Rahmen der Dorfentwicklung, multifunktionale Nutzung).</li><li>– Keller oder OG westlich vom Rathaus (Verknüpfung mit Neugestaltung Dorfplatz, öffentliches WC).</li><li>– OG des geplanten Schulerweiterungsbaus (über neuen Wohnungen).</li><li>– Umbau einer bestehenden Wohnung.</li></ul> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Grundstück bleibt in öffentlicher Hand.</li><li>– Archiv oberhalb EG (Schutz vor Hochwasser).</li><li>– Technische/bauliche Standards für alle Datenträger.</li></ul>	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
<b>Genossenschaftliches Dauerwohnen für Insulaner:innen auf Spiekeroog</b>	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Projektidee	
<p>Mit dem Projekt soll dauerhafter und bezahlbarer Wohnraum für die Insulaner*innen geschaffen werden – ein zentraler Baustein der Grundversorgung auf Spiekeroog. Der zunehmende Mangel an bezahlbarem Wohnraum führt bereits heute zu Wegzug und verhindert den Zuzug junger Familien und Fachkräfte. Es entsteht eine hohe Fluktuation, was die Lebensfähigkeit des Dorfes erheblich einschränkt.</p> <p>Errichtung von Mehrfamilienhäusern bzw. eines Mehrgeschosswohnungsbaus mit Mietwohnungen, die insbesondere für Einheimische gedacht sind und nicht in den Ferienwohnungsmarkt übergehen dürfen.</p> <p>Als Standorte kommen sowohl ein bestehendes Baugrundstück der Genossenschaft als auch Landesflächen im Erbbaurecht in Betracht.</p> <p>Parallel wird geprüft, ob auch bestehende Gebäude revitalisiert oder umgenutzt werden können, um die vorhandene Bausubstanz zu erhalten und gleichzeitig neuen Wohnraum zu schaffen.</p>	Weitere Notizen
Ort	
Optionen: bestehendes Genossenschaftsgrundstück (Neubau), Landesflächen im Erbbaurecht (Neubau), ggf. Umnutzung/Revitalisierung vorhandener Bausubstanz	
Partner / Unterstützer	
Spiekerooger Genossenschaft SGS, Gemeinde- und Kurverwaltung Spiekeroog, Landkreis Wittmund, Land Niedersachsen, Gewerbetreibende und Arbeitgeber als Mitfinanzierer und Unterstützer, Bürger:innen (Genossenschaftsanteile, ehrenamtliche Mitgestaltung z. B. bei Grünflächen oder Öffentlichkeitsarbeit)	
Wie geht's weiter?	
Machbarkeitsstudie und Bauplanung: Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Ortsbildverträglichkeit.	
Finanzierungs- und Förderanträge: bei Kommune, Landkreis, Land Niedersachsen und ggf. Bundes- und EU-Programmen.	
Beteiligung der Bevölkerung: Infoveranstaltungen, Zeichnung von Genossenschaftsanteilen, ehrenamtliche Unterstützung bei Umsetzung und Betrieb.	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel
Wartehäuschen am Hafen Spiekeroog
Projektgruppe / Ansprechpersonen Wer hat an der Projektskizze mitgearbeitet (bitte mind. 1 x E-Mail / Telefon angeben für Rückfragen)?
Marc Vosshans, <a href="mailto:marc.vosshans@posteo.de">marc.vosshans@posteo.de</a>  Ruben Franz
Projektidee Worum geht es beim Projekt? Worin besteht die Idee und was soll passieren?
Ein Wartehäuschen am Anleger Hafen Spiekeroog  Abfahrt Watt'n Express und BTS  Soll vor Wind und Regen schützen.  Idee: Container als "Bushäuschen" ausbauen mit Sitzbänken, Gestaltung evtl. als Projekt der Schule und/oder Kindergarten mit Spiekeroog Motiven etc.  Nutzung von Insulaner*innen sowie Gästen, barrierefrei gestaltet,  evtl. mit Möglichkeit Gepäck unterzustellen,  Idee von einem Insulaner aus dem Ideenbriefkasten

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
<b>Barrierearme und klimaresiliente Wege für Spiekeroog – naturnahe Sanierung mit Aufenthaltsqualität &amp; Wassermanagement</b>	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Patrick Kösters, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:koesters@gem.spiekeroog.de">koesters@gem.spiekeroog.de</a> , 0171-5172005 Maren Bruns, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:Bruns@gem.spiekeroog.de">Bruns@gem.spiekeroog.de</a> , 0178 4158890	
Projektidee	
<p>Sanierung von vier zentralen Wegeverbindungen auf Spiekeroog</p> <p>Ziel: ökologisch, barrierefrei, klimaresilient und ortsbildgerecht</p> <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– historisches Pflaster weitgehend erhalten</li><li>– Regenwassermanagement über Versickerungsmulden</li><li>– Aufenthaltsqualität durch Schatten- und Sitzplätze</li><li>– barrierearme Nutzung für alle (Rollator bis Rettungsdienst)</li></ul> <p>Ausgangslage / Probleme</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Alt-Pflasterwege (ca. 1970), ohne Randeinfassung, direkt auf Sand</li><li>– Schäden durch Befahrung (E-Mobilität, Anhänger) → Aufwölbungen, Fahrspuren</li><li>– Fehlende Entwässerung, Grünstreifen ungeeignet (zu sandig/trocken)</li><li>– Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen</li><li>– Tiefer Tiefbau ausgeschlossen wegen geschütztem Baumbestand</li></ul> <p>Projektziele</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Erhalt &amp; funktionale Sanierung der Wege</li><li>– Barrierearme Mobilität &amp; sichere Erreichbarkeit (inkl. Rettungsdienste)</li><li>– Ortsbildprägende Strukturen bewahren, naturnahe Gestaltung</li><li>– Regenwasserversickerung als Klimaanpassung</li><li>– Schattige Verweilbereiche, bessere Aufenthaltsqualität</li><li>– Ressourcenschonende, kosteneffiziente Umsetzung ohne Vollausbau</li><li>– Schutz und Ergänzung des Baumbestands</li></ul>	<p><b>Weitere Notizen</b></p>

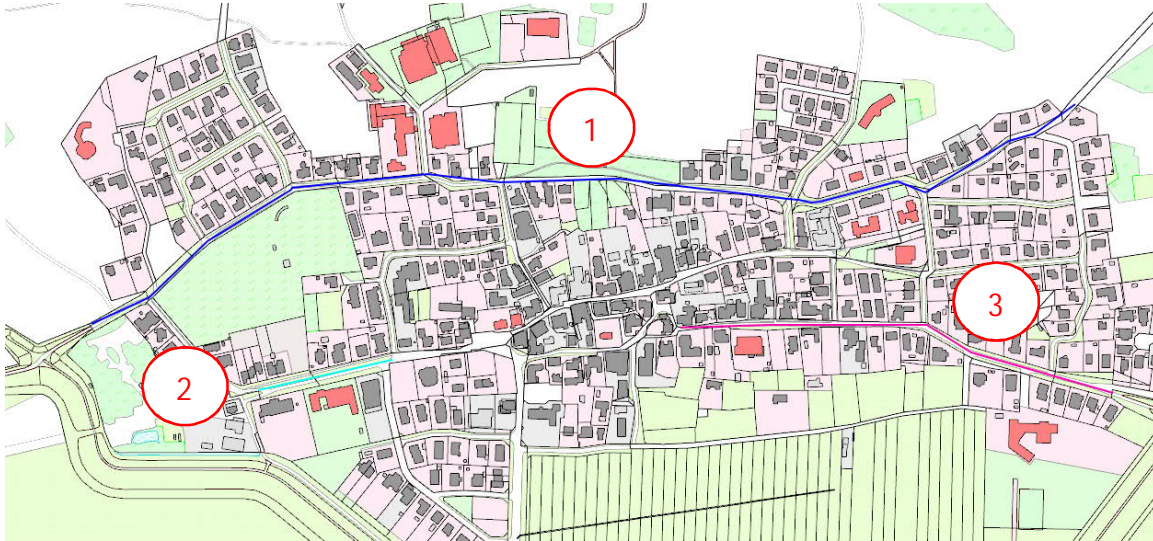
## Ort

Projektbaustein 1 – Gartenweg – Bi d'Utkiek – Tranpad (blau) - 1200 Meter

Projektbaustein 2 – Westerloog (türkis) – 160 Meter

Projektbaustein 3 – Süderloog (magenta) – 500 Meter

## Skizze / Lageplan



# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

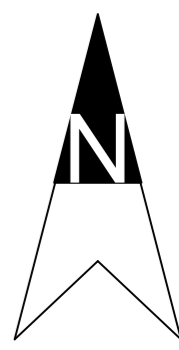
Projekttitel	
<b>Barrierearme und klimaresiliente Wege für Spiekeroog – naturnahe Sanierung mit Aufenthaltsqualität &amp; Wassermanagement</b>	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Patrick Kösters, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:koesters@gem.spiekeroog.de">koesters@gem.spiekeroog.de</a> , 0171-5172005, Florian Fock, Hermann Lietz-Schule Spiekeroog, Swaantje Fock, Nationalparkhaus Wittbülten, CVJM, Sascha Rogert Haus Wolfgang, Dünenklinik, Ariane Herberich, Maren Bruns, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:Bruns@gem.spiekeroog.de">Bruns@gem.spiekeroog.de</a> , 0178 4158890	
Projektidee	
<p>Sanierung &amp; Aufwertung des zentralen Verbindungswegs (Tranpad Ost, ca. 2,5 km) zwischen Dorfkern, Dünenklinik, CVJM-Heim, Haus Wolfgang, Lietz-Schule &amp; Nationalparkhaus.</p> <p>Ziel: barrierearmer, klimaangepasster und inspirierender Weg für alle Generationen.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Rückbau &amp; Wiederverlegung des Pflasters mit versickerungsfähigem Aufbau.</li><li>– Punktuelle Tragschichtverstärkung (Rettungsdienst-Nutzung).</li><li>– Anlage von Versickerungsmulden zur Sicherung der Süßwasserlinse.</li><li>– Schattige Verweilinseln mit Bänken &amp; Rankgerüsten.</li><li>– Trinkwasserspender (Patenschaften durch Einrichtungen).</li><li>– Dezent, lichtarme Orientierung im Einklang mit dem Sterneninselschutz (fluoreszierende/reflektierende Elemente).</li><li>– Kindgerechte, wartungsarme Entdeckerstationen (tastbare Objekte, eingelassene Muscheln, Guckkästen, Naturgeräusche).</li><li>– „Pfad der Gemeinnützigkeit“ mit kurzen Textimpulsen über die Arbeit der Einrichtungen entlang des Weges.</li><li>– Gestaltung mit inseltypischen, langlebigen Materialien (Holz, Naturstein, recyceltes Inseelpflaster).</li></ul>	Weitere Notizen
Ort	
Tranpad Außenbereich (rot) – 2500 Meter	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitle	
„Gedenken gestalten – Der Drinkeldodenkarkhoff neu gedacht“	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Maren Bruns, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:Bruns@gem.spiekeroog.de">Bruns@gem.spiekeroog.de</a> , Friedemann Schmidt, ev. Kirchengemeinde, Christine Gehle, planwerk GEHLE	
Projektidee	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Behutsame, inseltypische Umgestaltung des historisch bedeutsamen Drinkeldodenkarkhoff.</li><li>– Erhalt als Ort der Ruhe &amp; Besinnung, gleichzeitig Aufwertung für Zugänglichkeit und Nutzung.</li><li>– Neugestaltung des Eingangsbereichs &amp; harmonisches Gesamtbild.</li><li>– Zuwegung &amp; Eingangsbereich: Sanierung, barrierefreie Erreichbarkeit, Verbesserung Oberflächenentwässerung, Schaffung von schattigen Verweilplätzen.</li><li>– Pflanzung klimaresistenter Gehölze &amp; Blühflächen.</li><li>– Multifunktionale Nutzung für Besinnung, Begegnung &amp; Kultur.</li><li>– Stärkung der ortsbildprägenden Qualitäten &amp; Denkmalwert.</li><li>– Verknüpfung mit Rettungsschuppen (Westen der Insel) zur Stärkung der geschichtlichen Bezüge.</li></ul>	Weitere Notizen
Ort	
Drinkeldodenkarkhoff Kreuzung Tranpad / Friederikenweg, Insel Spiekeroog	
Partner / Unterstützer	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Kirchengemeinde Spiekeroog</li><li>– Kommunale Gemeinde Spiekeroog</li><li>– Kulturstiftung (Stiftungszweck: Die Förderung von Heimatpflege und Heimatkunde sowie Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege)</li><li>– Bürger:innen-Pflanzgruppe (Anja Sander)</li><li>– DGzRS-Vertreter von Spiekeroog: Dr. Hartwig Henke</li></ul>	

# DRINKELDODENKARKHOFF SPIEKEROOG



**BAUVORHABEN**

Drinkeldodenkarkhoff  
Gemeinde  
Spiekeroog

25-xxxx-DT-xx

**BAUHERRSCHAFT**

Gemeinde  
Spiekeroog  
Westerloog 2

26474 Spiekeroog

**PLANINHALT**

Entwurf  
Stand: 07.05.2025

M 1:100

**PLANVERFASSER**

planwerk GEHLE  
Im Nägele 2/2  
77933 Lahr  
T 07821-978985  
F 07821-978986  
info@planwerk-GEHLE.de

## ENTWURF M 1:100

alle Maße sind vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen und evtl. nach Absprache mit der Bauherrschaft zu korrigieren



# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

<b>Projekttitle</b>	
„Insulanertreff Spiekeroog – Sozialer Dorfmittelpunkt mit nachhaltiger Freiraumgestaltung rund um die neue Kirche“	
<b>Projektgruppe / Ansprechpersonen</b>	
Franziska Eck, <a href="mailto:franziska_eck@t-online.de">franziska_eck@t-online.de</a> , 0157-55560104 Maren Bruns, <a href="mailto:bruns@gem.spiekeroog.de">bruns@gem.spiekeroog.de</a> , 04976-99939-16 Friedemann Schmidt, <a href="mailto:friedemann.schmidt@evlka.de">friedemann.schmidt@evlka.de</a>	
<b>Projektidee</b>	
Umgestaltung des stark versiegelten Platzes zwischen Kirche, Gemeindehaus & Kindergarten → klimaresilienter Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität.  Schaffung eines Insulanertreffs als sozialer Mittelpunkt: Café in Selbstbedienung, Begegnungsräume, Buchladen / Eine-Welt-Laden, Raum für Vereine & ehrenamtliche Angebote.  Freiraumgestaltung: <ul style="list-style-type: none"><li>– Entsiegelung (≈ 500 m<sup>2</sup>), neue Oberflächen, Spiel- &amp; Sitzbereiche.</li><li>– Regenwassermanagement („Schwammfläche“) &amp; klimaresiliente Bepflanzung.</li><li>– Erhalt Dünenvegetation &amp; zentraler Baum.</li></ul> Gebäudemaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"><li>– Umbau Gemeindehaus, Veranda, Café-Bereich, barrierefreie Sanitäranlagen.</li><li>– Optional: energetische Sanierung &amp; solare Energiesysteme.</li></ul>	Weitere Notizen
<b>Ort</b>	
Kirchplatz rund um die neue evangelische Kirche Adresse: An d'nee Kark / Noorderloog, 26474 Spiekeroog Gemeindehaus, Kindergarten und Kirche bilden ein kompaktes, zentrales Ensemble im Dorfkern; jedoch weitestgehend jenseits der Touristenströme.	
<b>Partner / Unterstützer</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Ev. Kirchengemeinde Spiekeroog (Gebäude, z.T. Freiraum)</li><li>– Kommune / Gemeinde Spiekeroog (z.T. Freiraum)</li><li>– Vereine und ehrenamtlich engagierte Gruppen (Nutzer des Gebäudes und des Freiraums)</li><li>– Kindergarten / Bildungseinrichtungen vor Ort (Anlieger, pot. Nutzer des Freiraums)</li></ul>	

# Projektskizze

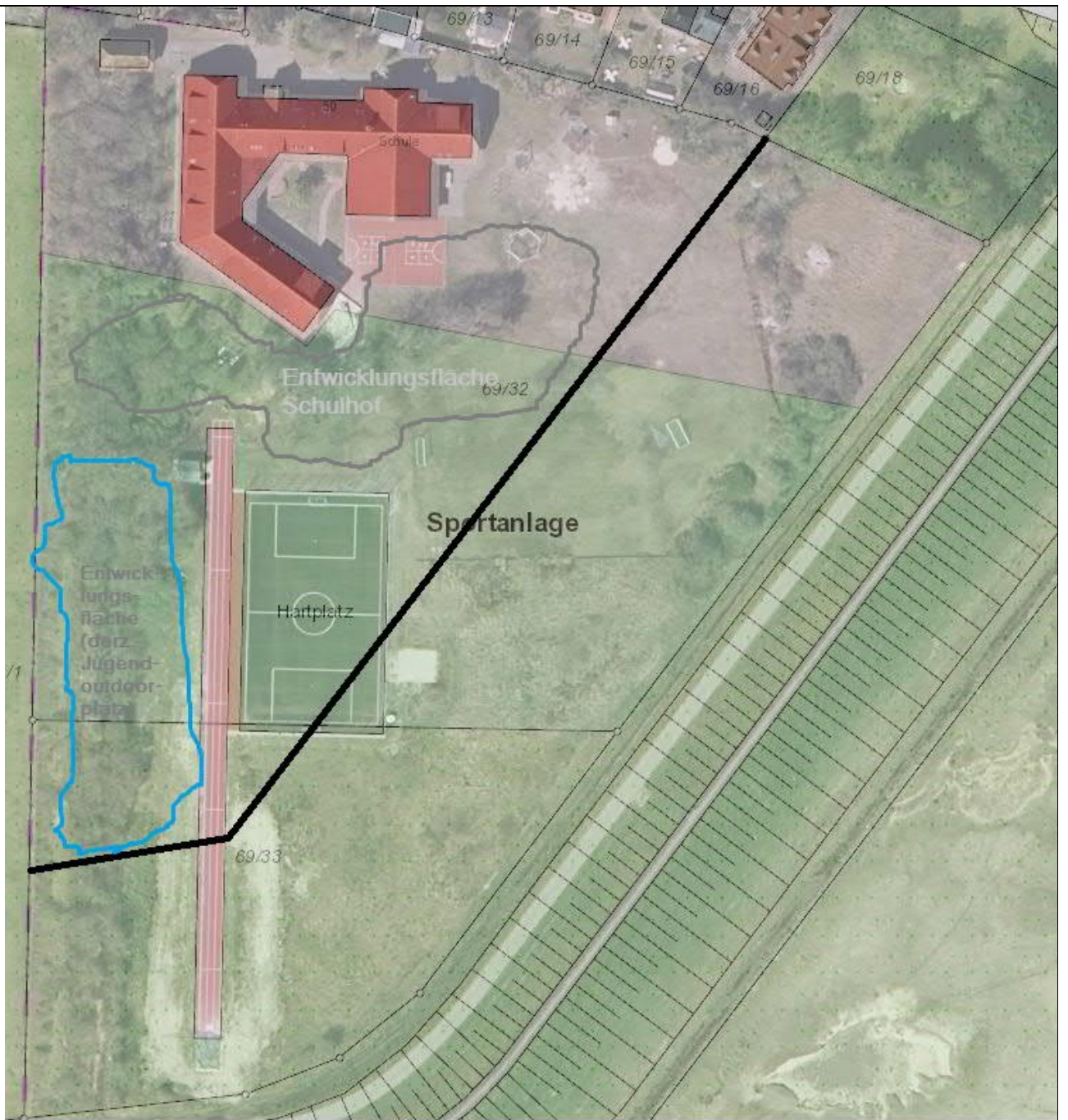
Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

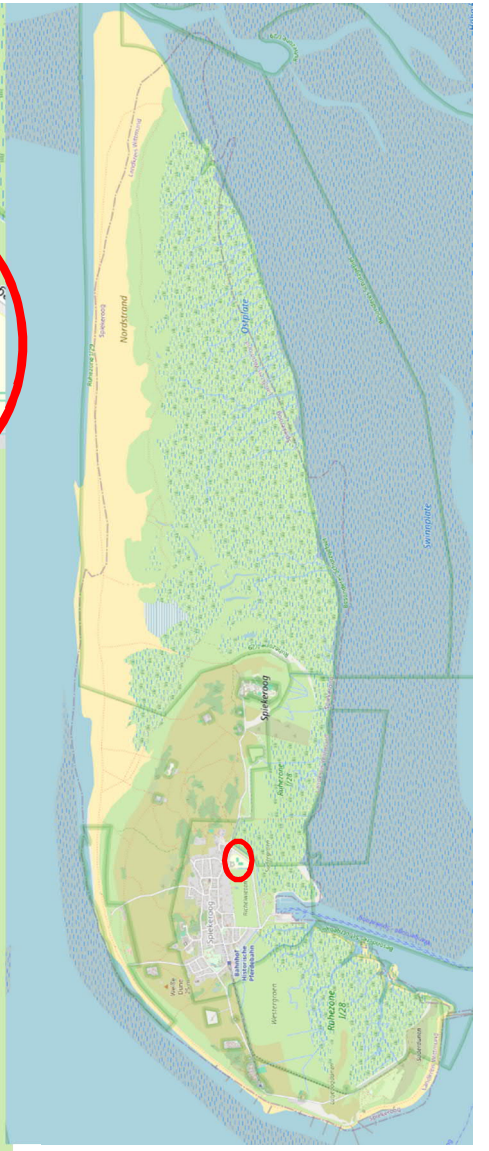
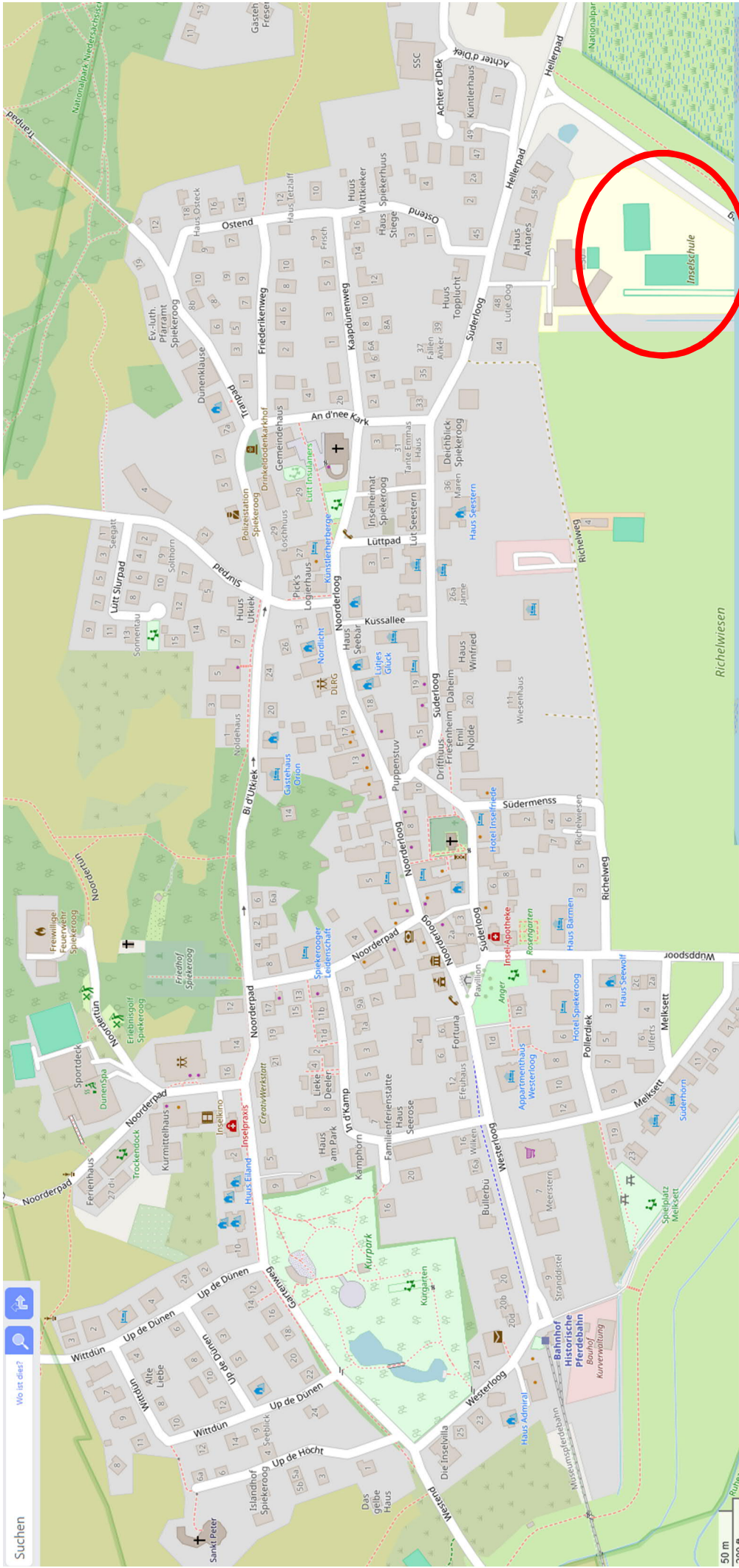
Projekttitel	
Neuer Dorfplatz Spiekeroog – ein Ort für alle Generationen, für Begegnung, Kultur und Gemeinschaft	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Jens Schnabel, Sascha Rogert, Jörg Gerdes, Patrick Kösters, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:koesters@gem.spiekeroog.de">koesters@gem.spiekeroog.de</a> , 0171-5172005	
Projektidee	
Herzstück des Ortes wird behutsam, aber deutlich aufgewertet.  Ziel: mehr Aufenthaltsqualität, Begegnung, Kultur & Gemeinschaft.  Maßnahmen im Überblick: <ul style="list-style-type: none"><li>– neuer Pavillon mit Gründach (für Musik, Märkte, Reden, Trauungen)</li><li>– Mobilbar &amp; kleine Spielflächen, Schiffchenteich für Kinder</li><li>– klimafreundliche Bepflanzung mit automatischer Bewässerung</li><li>– Infrastruktur für Feste (Strom, Wasser, Abwasser, Maibaum-Weihnachtsbaumständer)</li><li>– öffentliches WC + Miniladen in kleinem Neubau, inseltypisch gestaltet</li><li>– saisonaler Foodtruck-Stellplatz als flexible Ergänzung zur Gastronomie</li></ul>	Weitere Notizen
Ort	
Dorfplatz, Baugrundstück neben dem Rathaus (westlich, vorderer Bereich)	
Partner / Unterstützer	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Feuerwehr Spiekeroog sowie Spiekerooger Vereine – Mitnutzung für Feste, Maibaum, Sicherheit</li><li>– Inselschule, Kindergarten und Hermann Lietz-Schule – Nutzung Pavillon für Konzerte, Feiern, Lesungen</li><li>– Heimatverein / Förderverein Spiekeroog – Ideen zur Gestaltung und Pflege, Erinnerungsformate</li><li>– Kunsthandwerker:innen &amp; Produzent:innen der Insel – Nutzung des Miniladens</li><li>– Einzelhandel / Gastronomie – Foodtruck-Konzept, Ergänzung Nahversorgung</li><li>– Gemeindeverwaltung &amp; Bauhof – Umsetzung, Pflege, technisches Know-how</li><li>– Tourismus GmbH – Veranstaltungen, Nutzung, Kommunikation</li><li>– Gäste, Bürger:innen &amp; Zweitwohnungsbesitzer – Beteiligung an Konzept, vielleicht sogar Baumpatenschaften oder Mobiliarspenden</li></ul>	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
Multifunktionale Neugestaltung des Außengeländes der Inselschule Spiekeroog	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Maren Bruns, <a href="mailto:bruns@gem.spiekeroog.de">bruns@gem.spiekeroog.de</a>	
Projektidee	
<p>Umfassende Neugestaltung des Schulhofs / Außengeländes der Inselschule</p> <p>Anlass: abgängige Spielgeräte + Versetzungen durch geplanten Schulanbau</p> <p>Ziel: multifunktionales Gelände für Kinder, Jugendliche, Erwachsene</p> <p>Bewegungs- und Begegnungsraum über den Schulbetrieb hinaus für Schule, Verein, Bürgerschaft</p> <p>Ideen für Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Neue Spielgeräte (z. B. 2er-Schaukel, Turnstange)</li><li>– Bewegungs- und Fitnessmodule (Calisthenics, Ninja-Hangel, Outdoor-Fitnessgeräte)</li><li>– Neubau einer Hütte für Materiallagerung</li><li>– Aufwertung der Grünflächen (Sitzgelegenheiten, Bepflanzung, Aufenthaltsqualität)</li></ul> <p>Erhalt: Bolzplatz, Tartanbahn, Kunstrasenfeld, Jugendoutdoorplatz</p>	Weitere Notizen
Ort	
Außengelände Inselschule	
Skizze / Lageplan	





# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
„Gestaltung und Aufwertung des Umfeldes der Alten Inselkirche auf Spiekeroog – ein identitätsstiftender Ort für die Dorfgemeinschaft, Insulaner:innen und Gäste“	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Maren Bruns, <a href="mailto:bruns@gem.spiekeroog.de">bruns@gem.spiekeroog.de</a> , 04976-99939-16, Ansprechpartnerin für die Gemeinde Spiekeroog	
Projektidee	
<p>Aufwertung und Neuordnung des Umfeldes der Alten Inselkirche (1696, ältestes sakrales Gebäude der ostfriesischen Inseln).</p> <p>Erhaltung historischer Bausubstanz (z. B. Veranda-Sanierung, Eingangsbereiche).</p> <p>Barrierearme Gestaltung und verbesserte Aufenthaltsqualität.</p> <p>Kirche als kulturelles, spirituelles und identitätsstiftendes Zentrum Spiekeroogs mit überörtlicher Bedeutung und touristischem Anziehungspunkt.</p> <p><u>Aktuelles Problem:</u> Umfeld wirkt unruhig, ungeordnet, „Rückseitencharakter“ (Müllbereiche, Abstellflächen, fehlende Platzgestaltung, gestalterische Brüche).</p> <p><u>Ziel:</u> Harmonisches, ruhiges und würdiges Gesamtbild durch:</p> <p>Freiraumgestaltung und Platzneugestaltung,</p> <p>gestalterische Aufwertung von Nebenanlagen, Schuppen, Abstell- und Müllflächen,</p> <p>Empfehlungen für angrenzende private Flächen.</p> <p><u>Partner / Unterstützer</u> Kirchengemeinde Spiekeroog Gemeinde Spiekeroog Private Anlieger mit konkreten Sanierungsvorhaben Einwohner:innen und lokale Initiativen (z.B. die Kulturstiftung Spiekeroog) Kai Nilson Arbeitsgruppe Baukultur – Kulturlandschaft der Ostfriesischen Landschaft</p>	Weitere Notizen
Ort	
Historischer Ortskern von Spiekeroog (zwischen Noorderloog, Süderloog und Südermenss). Projektgebiet: Alte Inselkirche + angrenzende öffentliche Flächen und private Grundstücke.	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
Gemeinschaftsgarten Spiekeroog	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Anne Bünnemeyer, Irina Binder, Caro Sieberns, Anna Rau, Fee Friedrich, Katharina Edenharter ( <a href="mailto:edenharter@gem.spiekeroog.de">edenharter@gem.spiekeroog.de</a> , 0151- 41 93 76 76)	
Projektidee	
<p>Es geht um das gemeinschaftliche Nutzgärtnern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– für jung, alt, groß, klein &amp; aller Nationalitäten</li><li>– Kreislaufwirtschaft, lebensnah</li><li>– Nachhaltigkeit: Anbau eigener Gemüse- und Obstsorten, Kräuter, Geruchstreifen</li><li>– Gemeinschaft fördern, z.B. gemeinsame Aktionen (Pflanzaktionstage, Gartenkalender, ...), regelmäßige Treffen</li><li>– Bienenfreundlich</li><li>– Wurmhotel (gemeinschaftliches Kompostieren)</li><li>– Streuobstwiese</li><li>– Mitmachbauernhof</li></ul> <p>....</p>	Weitere Notizen
Ort	
Rathausgarten, Westerloog 2	
Partner / Unterstützer	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Gemeinde (Bauhof)</li><li>– Schule &amp; Kindergarten</li><li>– ....</li><li>– Vielleicht gründet sich ein eigenständiger Gartenverein...?</li></ul>	
Wie geht's weiter? / nächste Schritte	
<ul style="list-style-type: none"><li>– Umsetzung hat bereits begonnen</li></ul>	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

<b>Projekttitle</b>	
Instandsetzung und Erhaltung der Tennisanlage Spiekeroog	
<b>Projektgruppe / Ansprechpersonen</b>	
Ansgar Ohmes, GF NSB, E-Mail: <a href="mailto:gf@spiekeroog.de">gf@spiekeroog.de</a> , Tel.: 0 49 76 / 91 93-115 Dr. Oliver Breuer, Vors. Spiekerooger Sportverein, E-Mail: <a href="mailto:breuer_spiekeroog@mail.de">breuer_spiekeroog@mail.de</a> Alexander Starke, Ehrenamt Tennis Spiekeroog	
<b>Projektidee</b>	
<p>Die Spiekerooger Tennisanlage umfasst drei Außenplätze, deren letzte umfassende Sanierung im Winterhalbjahr 2012/13 erfolgte.</p> <p>Während die Plätze 1 und 2 noch überwiegend bespielbar sind, weist Platz 3 gravierende Unebenheiten durch Wurzeleinwüchse auf. Auch bei Platz 2 beginnen sich ähnliche Probleme abzuzeichnen, sodass eine sichere Nutzung zunehmend eingeschränkt ist.</p> <p>Geplante Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Sanierung Platz 3</li><li>– Erneuerung der Wurzelsperren rund um alle Plätze (ca. 150 lfd. Meter)</li><li>– Instandsetzung der Sanitäranlagen</li></ul> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Daseinsvorsorge &amp; Gesundheitsförderung: bietet Inselbewohner:innen sowie Arbeitskräften vor Ort ein wohnortnahes Sportangebot.</li><li>– Ehrenamt &amp; Vereinsstruktur: Betreuung erfolgt bereits aktiv durch Ehrenamtliche, was das bürgerschaftliche Engagement auf der Insel stärkt.</li><li>– Arbeits- und Lebensqualität: Für Fachkräfte auf der Insel ist die Möglichkeit sportlicher Betätigung auch ein Standortvorteil.</li></ul>	Weitere Notizen
<b>Ort</b>	
Tennisanlage Spiekeroog, Noorderpad 29, 26474 Spiekeroog	
<b>Partner / Unterstützer</b>	
Spiekerooger Sportverein (SSV), Hermann Lietz Schule & Internat, Tennisfreunde Spiekeroog, NSB GmbH (Projektträger), Weitere lokale Leistungsträger und Dienstleister	

# Projektskizze

Wichtige Info: Alle Projektskizzen, die spätestens (aber gerne auch schon früher, damit wir ggf. noch beraten können) bis zu den nachstehenden Daten an [nahrath@arsu.de](mailto:nahrath@arsu.de) geschickt werden, können mit in die darauffolgende Arbeitskreissitzung genommen werden. Die Stichtage sind: 15. Juni 2025, 31. August 2025 und 09. November 2025.

Projekttitel	
<b>„Machbar! Der Spiekerooger Werkstatt Hof“</b> <i>Ein Ort für Handwerk, Gemeinschaft und Zukunft auf kleinem Raum.</i>	
Projektgruppe / Ansprechpersonen	
Patrick Kösters, Gemeinde Spiekeroog, <a href="mailto:koesters@gem.spiekeroog.de">koesters@gem.spiekeroog.de</a> , 0171-5172005	
Projektidee	
<p>Standort: ehemalige „Wilbers-Baracken“</p> <p>Ziel: Infrastruktur für Handwerk &amp; kreative Arbeit, die heute oft nur tageweise von Festlandpendlern genutzt wird</p> <p>Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Praktischer Mangel: fehlende Lager- und Werkstatträume auf der Insel</li> <li>– Bedarf: Raum für Handwerk, kreative Selbstständige, Vereinsaktivitäten, gemeinschaftliches Engagement</li> <li>– Wirkung: stärkt Handwerk, kreative Arbeit, soziales Engagement langfristig</li> </ul> <p>Ideen für Baumaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neubau: zweigeschossiger Holzleichtbau, modular und flexibel nutzbar</li> <li>– Erdgeschoss: Lager, kleine Werkstätten, Aufenthaltsraum, WC</li> <li>– Obergeschoss: Co-Working, Büronischen, Repair-Café, multifunktionaler Veranstaltungsraum</li> </ul> <p>Robuste, inseltypische Gestaltung</p> <p>Nachhaltigkeit: Photovoltaik, Regenwassernutzung, begrünte Außenflächen</p> <p>Offen für weitere Nutzer: Privatpersonen, Vereine, kreative Selbstständige</p>	<p><b>Weitere Notizen</b></p>
Ort	
Ehemalige Wilbers-Baracken, Flur 1, Flurstück 70/37 (Achter d’Diek 11)	
Partner / Unterstützer	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerksbetriebe (ca. 10)</li> <li>• Gewerbeverein Spiekeroog</li> <li>• Gemeinde Spiekeroog</li> </ul>	•

Dorfentwicklungsplan Spiekeroog

Projektskizzen der Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

Ruben Franz, Bereichsleitung Destination

Spiekeroog, 29.09.2025

## ÖFFENTLICHE BETEILIGUNG

zum Dorfentwicklungsplan Spiekeroog

### **Ideen, Skizzen & Vorschläge für die Zukunft** unseres Dorfes

Auf den folgenden Tafeln findest du erste Ideenskizzen und Projektsammlungen, die in den letzten Wochen gemeinsam mit verschiedenen Inselakteuren, Institutionen und engagierten Insulaner\*innen entstanden sind.

Sie sollen zum Mitdenken, Mitreden und Weiterentwickeln anregen.

Bitte beachte dabei:

Alle hier gezeigten **Projektideen stehen unter Vorbehalt:**

- Sie müssen noch auf ihre **Wirtschaftlichkeit** geprüft werden,
- ihre Finanzierung (einschließlich eventueller Eigenanteile, z. B. durch die Nordseebad Spiekeroog GmbH) ist noch offen,
- auch die laufenden Kosten und die **künftige Verantwortung** für Betrieb und Pflege sind noch zu klären.

Diese Vorschläge sind also keine beschlossenen Projekte, sondern Ideen, über die wir gemeinsam nachdenken und die wir im Laufe des Dorfentwicklungsprozesses weiter bewerten, anpassen oder auch verwerfen werden.

Projektskizze 1: Sterneninsel-Spiekeroog – Beobachtungsplätze & Programmreihe

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Anlage und Erweiterung von Sternenbeobachtungsplätzen mit Sitzgelegenheiten, Windschutz und Infotafeln sowie digitalen Erweiterungen (App/PWA).
- Mobile Leih-Optiken (z. B. einfache Teleskope) und Indoor-Fallback im Nationalpark-Haus.
- Jährliche Dark-Sky-Wochen (Oktober–März) mit festen Terminen.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Nebensaison-Produkt, Qualitätsprofil, Bildung.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Freiräume), LEADER (Natur/Kultur).

Ort: Ausgewählte dunkle Standorte zwischen Dorf und Dünen (abseits sensibler Schutzbereiche).

Partner / Unterstützer: Nationalpark-Haus Wittbülten, Kulturstiftung Spiekeroog, NSB (Marketing/Programm).

**Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 2: Spielplätze – Sanierung & Erweiterung (zentral und inselweit)

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Komplette Erneuerung zentraler Spielbereiche inkl. Fallschutz und langlebiger Geräte (z. B. Robinie/Edelstahl).
- Barrierefreie Module, Kleinkindbereiche, Wasserspiel-Elemente; Schatten- und Sitzbereiche für Familien.
- Inselweite Offensive: Modernisierung dezentraler Plätze in Quartieren und strandnahen Bereichen (inkl. Inklusionsmodulen).

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Familienfreundlichkeit, Sicherheit, Aufenthaltsqualität; positives Image.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre), ggf. in Bauabschnitten.
- Förderhinweis: DEP (Freizeitflächen), Kleinstvorhaben (Einzelmodule).

Ort: Kurpark, Melksett, Kurzentrum, Bahnhof, Spielplatz am Kindergarten, Strand; weitere Quartiersstandorte.

Partner / Unterstützer: Gemeinde Spiekeroog (Bauhof), Inselfschule & Kindergarten, Elternvertretungen, NSB (Gästekommunikation).

**Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 3: Tagesgäste-Module & Mikro-Formate – Führung, Snack & Kultur

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Serienformate (2–3 h): „Dorf & Dünen + regionaler Snack“, „Jazz-Spaziergang“, „Kombi Schiff + Führung + Gastro“.
- Standardisierte Abläufe, Online-Buchbarkeit, fester Wochenrhythmus.
- Einbindung lokaler Produzent:innen und Gastronomie.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Höhere Wertschöpfung pro Tagesgast, bessere Besucherlenkung.
- Zeithorizont: Kurzfristig (1–2 Jahre).
- Förderhinweis: Organisation & Pilot ggf. LEADER; Infrastruktur über DEP.

Ort: Start/Ende in der Dorfmitte; Wege in Richtung Dünen/Strand.

Partner / Unterstützer: Einzelhandel & Gastronomie, Nationalpark-Haus, NSB (Ticketing/Marketing).

**Notizen / Anmerkungen:**

## Projektskizze 4: Gesundheit & Vorsorge – Telemedizin-Point & Prävention

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### Projektidee:

- Einrichtung eines Telemedizin-Points (Diskretionsraum, Technik).
- Präventionsangebote (Atem-/Bewegungskurse, Achtsamkeit) im Zusammenspiel mit dem Meerestied.
- Healthy-Work-Pakete für Saisonkräfte (z. B. Rücken, Ernährung).

### Weitere Notizen:

- Wirkung: Standortfaktor Personal & Versorgungsgüte, Gäste-Mehrwert.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Gemeinschaft), ggf. Gesundheitsförderung.

Ort: Zentraler Ort im Dorf (nahe TI/Meerestied).

Partner / Unterstützer: Ärztliche Kooperationspartner, Meerestied, NSB (Organisation/Kommunikation).

### Notizen / Anmerkungen:

Projektskizze 5: Grün- & Freiraumkonzept „Insel der Bäume“

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Pflege- und Nachpflanzplan für ortsbildprägende Bäume und Hecken.
- Entsiegelung kleiner Flächen, Pocket-Parks und Blühwiesen.
- Naturnahe Möblierung, Aufenthaltsinseln und Trinkbrunnen.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Klimaresilienz, Ortsbildpflege, Aufenthaltsqualität.
- Zeithorizont: Langfristig (5–10 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Freiräume), Klima-/Wasserprogramme ergänzend.

Ort: Dorfkern, Wegeachsen, Kurpark, Übergang zu Dünenbereichen (außerhalb Schutzkerne).

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Bauhof, Naturschutzakteure, NSB (Kommunikation/Einbindung).

**Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 6: Inselwohnen & DLRG-**Quartier** – Personalbindung sichern

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Bau/Umnutzung kleiner, effizienter Wohneinheiten für DLRG und Saisonkräfte.
- Modelle zur langfristigen Sicherung Ehrenamt & Strandrettung (z. B. Erbbaurecht).
- Gemeinschaftsflächen (Waschen/Lagern) für Einsatzbereitschaft.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Sicherung Wasserrettung, Personalbindung, ganzjährige Qualität.
- Zeithorizont: Kurz-/mittelfristig (1–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (ortsbildprägende Bauten), Wohnbauförderung.

Ort: Ortsrandnah, gute Erreichbarkeit Strand/Stationen.

Partner / Unterstützer: DLRG-Partner, Gemeinde Spiekeroog, NSB (Koordination).

**Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 7: Barrierefreie Strandzuwegungen – Zugang für alle

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Erneuerung und Verbreiterung ausgewählter Strandzugänge mit rutschfesten Belägen.
- Taktile Leitlinien, Handläufe, punktuelle Beleuchtung (Dark-Sky-konform).
- Niedrige Übergänge/Matten in sensiblen Bereichen in Abstimmung mit Schutzbelangen.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Teilhabe, Komfort, Sicherheit.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Wege/Freiraum), LEADER möglich.

Ort: Zentrale Strandzugänge zwischen Dorf und Hauptstrand.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Bauhof, Naturschutz/Nationalpark, NSB (Betrieb/Info).

**Notizen / Anmerkungen:**

## Projektskizze 8: Schwimmbad – **Sanierung & Attraktivierung**

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Techniksanieung (Energie, Wasseraufbereitung), Dämmung, PV/Solarthermie-Prüfung.
- Erweiterung um Familienrutsche bzw. Familienbereich.
- Optimierte Besucherführung, Barrierefreiheit.

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Sicherung Freizeit-/Gesundheitsangebot; Energieeinsparungen.
- Zeithorizont: Langfristig (5–10 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Gemeinschaftseinrichtungen), EFRE (Energie).

Ort: Meerestied/Schwimmbadstandort.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Betreiber, Planungsbüros Bädertechnik, NSB (Kommunikation/Nutzung).

### **Notizen / Anmerkungen:**

## **Projektskizze 9: Öffentliche Toiletten** – Sanierung, Neubau & Barrierefreiheit

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Sanierung bestehender Anlagen (hygienisch, vandalismussicher, wassersparend), ggf. Ganzjahresbetrieb.
- Neue Standorte an Gästeströmen (Hafen, Dorfmitte, Strand).
- Barrierefreie Ausführung, familienfreundliche Ausstattung (Wickeln).

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Basisqualität & Imagegewinn, längere Aufenthaltsdauer.
- Zeithorizont: Kurz-/mittelfristig (1–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Gemeinschaftseinrichtungen).

Ort: Hafen, Dorfmitte, Strandnähe.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Bauhof, NSB (Betrieb/Reinigung), ggf. Sponsoring/Patenschaften.

### **Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 10: Strandimmobilien – Masterpläne & Sanierung (Halle, Sporthalle, Korblager, mobile Gastro)

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Masterpläne inkl. energetischer und nutzungsbezogener Sanierung.
- Prüfung neuer Nutzungen (Kiteschule, temporäre Strandgastronomie, mobile Einheiten).
- Ortsbildgerechte Architektur, klimaresiliente Bauweise.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Zukunftsfähige Strandinfrastruktur, höhere Aufenthaltsqualität.
- Zeithorizont: Langfristig (5–10 Jahre), Konzeptphase 1–2 Jahre.
- Förderhinweis: DEP (ortsbildprägende Bauten), LEADER (Innovation).

Ort: Strandbereich/Übergang Dünen.

Partner / Unterstützer: Gemeinde, Naturschutz/Nationalpark, Sport- und Wassersportpartner, NSB (Betrieb/Koordination).

**Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 11: Kurpark – Revitalisierung & neue Konzertmuschel

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Sanierung Entwässerung und Wege, Aufwertung Grünflächen.
- Neubau/Modernisierung einer multifunktionalen Konzertmuschel (Ersatz 1970er-Bau).
- Zonen für Spiel, Ruhe und Bewegung; Beleuchtung (Dark-Sky-konform).

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Zentrum für Erholung & Kultur; deutliche Qualitätssteigerung.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Freiräume/Gemeinschaft), LEADER (Kultur).

Ort: Kurpark Spiekeroog.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Bauhof, Kulturstiftung, Schulen, Vereine, NSB (Programm/Technik).

**Notizen / Anmerkungen:**

## **Projektskizze 12: Zukunftskonzept Hafen – Promenade, Segelclub & Logistik**

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Aufwertung der Aufenthaltsqualität (Sitzgelegenheiten, Begrünung, Wegeführung).
- Promenade mit Anbindung Dorf–Hafen; Segelclubflächen inkl. Jugendarbeit.
- Modernisierung Lager-/Umschlagsbereiche; Zonen für Foodsharing/Warenaustausch.

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Visitenkarte der Insel, bessere Logistik & Erlebnisqualität.
- Zeithorizont: Langfristig (5–10 Jahre), Konzeptphase vorgeschaltet.
- Förderhinweis: DEP (ortsbildprägende Bereiche), LEADER/EFRE ergänzend.

Ort: Hafenbereich Spiekeroog.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Hafenakteure, Logistikpartner, Segel- und Wassersportvereine, NSB (Gästekommunikation).

### **Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 13: Ortsbildgerechte PV – Denkmalschutz & Klimaschutz vereinen

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Machbarkeitsstudie zu dachintegrierten/angepassten PV-Lösungen (z. B. Solarziegel, matte/farblich angepasste Module).
- Pilotanlagen auf 2–3 ortsbildprägenden Gebäuden (in Abstimmung mit Denkmalschutz); Pilotfall Noorderpad 25 (Kino & Wohnhaus, kein Denkmal).
- Dokumentation und Transfer als Modellprojekt.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Leuchtturmprojekt; Vereinbarkeit von Ortsbild und Klimaneutralität.
- Zeithorizont: Kurz-/mittelfristig (1–3 Jahre, Pilot).
- Förderhinweis: DEP (ortsbildprägende Bauten) + Klima-/EFRE-Programme.

Ort: Dorfkern / repräsentative Gebäude.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Denkmalschutz, Energie-/Fachplaner, NSB (Koordination/Kommunikation).

**Notizen / Anmerkungen:**

## Projektskizze 14: Sanierung & Verbreiterung des Höhenwegs mit Thalasso-**Aussichtsplattformen**

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Grundsanie rung und Verbreiterung des Höhenwegs zur Befahrbarkeit durch **Rettungsfahrzeuge**; inseltypische Ausführung mit Klinkerpfaster, Entwässerung und konstruktiver Stabilisierung.
- Errichtung mehrerer Thalasso-**Plattformen** als Holzbohlen-Stelzenbau (teilweise im Bereich Schutzdünen) mit Sitzgelegenheiten, Windschutz und Infotafeln (Klima/Thalasso).
- Nutzung für Atem-/Bewegungskurse sowie ruhige Aussichtspunkte (Dark-Sky-konforme Gestaltung).

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Rettungssicherheit + Natur-/Gesundheitsangebot, starke Außenwirkung.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Wege/Freiraum, ortsbildprägende Infrastruktur), LEADER (Gesundheit/Natur). Genehmigungen in enger Abstimmung mit Nationalpark/Schutzbehörden.

Ort: Dünenkamm/Höhenweg zwischen Dorf und Strand.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Bauhof, Naturschutz/Nationalpark, NSB (Programm/Kommunikation).

### **Notizen / Anmerkungen:**

## **Projektskizze 15: Barrierefreie Wegeleitsysteme & taktile Info**

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Entwicklung eines inselweiten barrierefreien Wegeleitsystems mit taktilen und visuellen Orientierungselementen.
- Ergänzung bestehender Wege durch Informationspunkte, Reliefkarten und QR-basierte Audioführung.
- Integration in Beschilderungssystem von Dorf, Kurzentrum, Hafen und Strand.

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Erhöhte Barrierefreiheit, Teilhabe und Aufenthaltsqualität für alle Gästegruppen.
- Zeithorizont: Kurz-/mittelfristig (1–4 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Wege/Freiraum, Gemeinschaftseinrichtungen), ggf. LEADER (Inklusion & Digitalisierung).

Ort: Gesamte Insel – Schwerpunkt auf Hauptachsen zwischen Dorf, Kurpark, Strand und Hafen.

Partner / Unterstützer: Gemeinde/Bauhof, Nationalpark-Haus, Behindertenbeauftragte, NSB (Koordination/Kommunikation).

### **Notizen / Anmerkungen:**

## Projektskizze **16: Nachhaltige Inselmobilität & Fahrradleitsystem Spiekeroog**

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Entwicklung eines integrierten Mobilitätskonzeptes für Gäste, Bewohner:innen und Betriebe unter besonderer Berücksichtigung der autofreien Inselform.
- Konzeption und Umsetzung eines Fahrradleitsystems mit einheitlicher Beschilderung, Abstellmanagement, Lastenrad-Zonen und E-Ladepunkten.
- Analyse und Pilotierung von **nachhaltigen Transportlösungen** für Gepäck- und Warenlogistik (z. B. teilautomatisierte E-Transporter, Leihsysteme, digitale Koordination).
- Gestaltung von Mobilitätspunkten und Stellflächen mit hoher Aufenthaltsqualität sowie Einbindung digitaler Informations- und Buchungssysteme.

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Ordnung des öffentlichen Raums, Entlastung der Wege, klimafreundliche Mobilität, Innovationspotenzial für autofreie Inseln.
- Zeithorizont: Mittelfristig (3–5 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Verkehr, Dorfentwicklung, Freiraumgestaltung), LEADER (Mobilität & Digitalisierung).

Ort: Gesamtes Dorfgebiet – insbesondere Hafen, Dorfmitte, Kurzentrum, Zuwegungen und Strandübergänge.

Partner / Unterstützer: Gemeinde Spiekeroog, Verkehrsplaner:innen, Hochschulpartner, lokale Betriebe, NSB (Koordination/Umsetzung).

**Notizen** / Anmerkungen:

Projektskizze 17: Trockendock 2.0 – Familien-, Spiel- & Makerhaus Spiekeroog

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Umfassende Neugestaltung und Modernisierung des bestehenden Kinderspielhauses „Trockendock“ als multifunktionaler Ort für Familien, Kinder und Jugendliche.
- Einrichtung eines modernen, nachhaltigen und barrierefreien Innenbereichs mit modularen Spiel- und Bewegungszonen.
- Ausbau der angrenzenden alten Werkstatt zu einem Maker Room – ein Raum für handwerkliche, kreative und digitale Bildungsangebote (z. B. Upcycling, Reparatur, Technik-Workshops, 3D-Druck, Umweltbildung).
- Erweiterung des pädagogischen und touristischen Nutzungskonzepts: Ferienbetreuung, Familienprogramme, Workshops, Kreativtage und Nebensaisonangebote.
- Stärkung der Kooperationen zwischen Schulen, Vereinen, Eltern und der NSB.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Ganzjahresangebot für Familien, Förderung handwerklicher und digitaler Bildung, nachhaltige Nutzung bestehender Bausubstanz, Treffpunkt für Kinder und Jugendliche.
- Zeithorizont: Mittelfristig (2–4 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Gemeinschaftseinrichtungen, Innenentwicklung, Kinder- und Jugendförderung), LEADER (Bildung & Jugend), ggf. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“.

Ort: Gebäude „Trockendock“ im Ortskern Spiekeroog inklusive Nebengebäude/Werkstatt.

Partner / Unterstützer: Gemeinde Spiekeroog, Schulen, Vereine, Elternvertretungen, NSB (Koordination/Nutzung).

**Notizen / Anmerkungen:**

Projektskizze 18: Kogge – Bewegung, Begegnung & Kegelkultur neu gedacht

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

**Projektidee:**

- Grundsanierung und Neugestaltung der bestehenden Kegelbahn im Haus des Gastes („Kogge“) zu einer modernen, multifunktionalen Bewegungs- und Begegnungsfläche.
- Ersatz der alten Bahntechnik durch eine energieeffiziente, barrierearme und digital steuerbare Anlage (z. B. Touch-Interface, automatische Auswertung, LED-Beleuchtung).
- Flexible Raumgestaltung zur Mehrzwecknutzung (z. B. für Bewegungsangebote, Gesellschaftsspiele, Familien- oder Vereinsveranstaltungen, Schlechtwetterangebote).
- Verbesserung von Akustik, Belüftung und Lichtqualität sowie Integration nachhaltiger Materialien und barrierefreier Zugänge.

**Weitere Notizen:**

- Wirkung: Stärkung der sozialen Infrastruktur, Förderung von Bewegung und Begegnung, Attraktivierung der Kogge als zentralem Treffpunkt für Gäste und Insulaner:innen.
- Zeithorizont: Kurz-/mittelfristig (1–3 Jahre).
- Förderhinweis: DEP (Gemeinschaftseinrichtungen, Freizeit & Begegnung), ggf. LEADER (Soziales Leben im Dorf).

Ort: Kogge (Haus des Gastes), zentral im Ortskern Spiekeroog.

Partner / Unterstützer: Gemeinde Spiekeroog, Vereine, Seniorenvertretung, NSB (Betreibung/Koordination).

**Notizen / Anmerkungen:**

## Projektskizze 19: Thalasso-Insel Spiekeroog – **Gesundheit, Meer & nachhaltige Strandbewirtschaftung**

Projektgruppe / Ansprechpersonen: Nordseebad Spiekeroog GmbH (NSB)

### **Projektidee:**

- Entwicklung eines integrierten Inselprojekts zur Stärkung des Profils Spiekeroogs als Thalasso- und Gesundheitsinsel.
- Vorbereitung und Umsetzung der neuen Heilbäder-Zertifizierung unter Einbindung aller gesundheitsrelevanten Inselbereiche.
- Entwicklung einer nachhaltigen, gesundheitsorientierten Strandbewirtschaftung mit Fokus auf Naturverträglichkeit und Aufenthaltsqualität.
- Maßnahmenbeispiele:
  - Ökologische Reinigung und natürliche Strandpflege (Verzicht auf schwere Maschinen, Förderung von Biodiversität und Dünenvegetation).
  - Neue Formen der Strandmöblierung aus natürlichen Materialien, barrierefreie Gestaltung, Aufenthalts- und Ruheinseln.
  - Thalasso-Stationen für Atem-, Bewegungs- und Gesundheitskurse im Freien.
  - Vermittlung der Heilkraft des Meeres durch Informationspunkte, Lehrpfade und digitale Inhalte (App/PWA).
- Enge Verbindung mit bestehenden Projekten wie Höhenweg & Aussichtsplattformen, Meerestied, Sterneninsel und Barrierefreiheit.

### **Weitere Notizen:**

- Wirkung: Ganzjahresprofilierung Spiekeroogs als Gesundheits- und Thalasso-Destination, ökologische Vorbildfunktion, Imagegewinn im Bereich nachhaltiger Tourismus.
- Zeithorizont: Langfristig (5–10 Jahre), stufenweise Umsetzung möglich.
- Förderhinweis: DEP (Freiraum, Gesundheit, Umwelt), ergänzend LEADER und EFRE-Programme für Klima und Tourismus.

Ort: Inselweit – Schwerpunkt Strand, Dünen und Kurzentrum.

Partner / Unterstützer: Heilbäderverband Niedersachsen, Gemeinde Spiekeroog, Meerestied, Nationalparkverwaltung, Umweltverbände, NSB (Koordination & Kommunikation).

### **Notizen / Anmerkungen:**